



Fachstelle  
Rechtsextremismus  
und Familie

Die Fachstelle Rechtsextremismus und Familie (RuF) ist die bundesweite Koordinationsstelle zu Fragen des Zusammenhangs von Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit mit Sozialisation, Einstellungsbildung und Zusammenleben in Familien.

Als Dachstruktur bündeln wir die Kompetenz im Themenfeld und führen Expert\*innen im bundesweiten Netzwerk „Rechtsextremismus und Familie“ zusammen.

Neben unserem Beratungsangebot für Fachkräfte und Privatpersonen finden Sie bei uns auch Materialien, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote, Fachvorträge sowie Unterstützung beim Aufbau eigener regionaler Beratungsangebote.



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Die Fachstelle RuF ist ein Projekt der Jugendbildungsstätte LidiceHaus in Bremen. Sie ist Teil des bundesweiten Kooperationsverbund Rechtsextremismusprävention (KompRex).

Die Äußerungen meiner Eltern über Menschen mit Fluchterfahrung werden immer radikaler und rassistischer. Ich weiß nicht, was ich dagegen sagen soll.



Ein Kind kommt immer zu dünn bekleidet in den Unterricht. Jetzt hat es begonnen, Hakenkreuze zu malen. Wie können wir im Kollegium damit umgehen?



In meiner Kita-Gruppe haben mich Eltern angesprochen, dass diese ganzen „Multi-Kulti-Bücher“ die Kinder nur verwirren und sie krank machen sollen. Sie fordern nun, dass wir alle Bücher ersetzen. Was kann ich tun?

## Kontakt und weitere Informationen

[info@rechtsextremismus-und-familie.de](mailto:info@rechtsextremismus-und-familie.de)

(0421) 69 272-19

<https://rechtsextremismus-und-familie.de>


<https://lidicehaus.de>

## Beratung von Angehörigen und Fachkräften


Unsere Beratung richtet sich an **Personen, die in ihrem familiären oder ihrem nahen sozialen Umfeld** mit Themen des Phänomenbereichs Rechtsextremismus konfrontiert sind: Zeigen Ihnen nahe stehende Personen menschenfeindliches Verhalten oder fallen rechtsextreme Bemerkungen? Bewegt sich ein\*e Angehörige\*r in einschlägigen Szenen? Wir bieten eine fachliche Einschätzung und Unterstützung.

Unser Beratungsangebot richtet sich zudem an **Fachkräfte**, die in ihrem beruflichen Kontext mit rechtsextremen Familien oder deren Kindern konfrontiert sind. Dies können beispielsweise Mitarbeiter\*innen der freien Kinder- und Jugendhilfe, Fachkräfte in Jugendämtern, Erziehungsberatungsstellen, Kinderschutzzentren, Schulen oder Kitas sein, die problematisches oder auffälliges Verhalten bei Eltern oder Kindern wahrnehmen und sich diesem Thema annehmen möchten.

**Wir beraten vertraulich, bedarfsorientiert, kostenlos und unbürokratisch – sowohl in Präsenz in Bremen als auch online.**



Neuerdings hört meine Tochter rechte Musik. Muss ich etwas dagegen tun oder ist das nur eine rebellische Phase?



Zu dieser einen Familie will kein\*e Casemanager\*in fahren, weil die Eltern offen rechtsextrem und aggressiv auftreten. Aber wie schützen wir die Kinder?

## Fortbildung und weitere Angebote

Wir bieten Fortbildungen, Seminare und Vorträge an.

Themen sind unter anderem:

- Aufwachsen in der extremen Rechten
- Kindeswohlgefährdung und Rechtsextremismus
- Rechtsextremismus in Schule und Jugendhilfe
- Antifeminismus und extreme Rechte
- Beratungskompetenz und Gesprächsführung

Detaillierte Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer **Website <https://rechtsextremismus-und-familie.de>**